

Die Qual mit den **GELSEN**

Bssss ... Autsch! Schon hat die Gelse zugestochen. Mit dem Sommer kommen leider auch die Stechmücken. Wir verraten dir, wie du die lästigen Blutsauger mit natürlichen Mitteln los wirst.



Gibt ihnen keine Chance! Gelsen nutzen seichtes, stehendes Gewässer als Brutstätte. Dort legen sie ihre Eier ab. Am besten, du wechselst oft das Wasser von Kübeln und Gießkannen und deckst deine Regentonne ab. So finden sie weniger Platz, um sich zu vermehren.



Die richtige Kleidung!

Schütze dich mit der geeigneten Kleidung gegen lästige Stiche. Gelsen bevorzugen dunkle Farben. Helle, weite Kleidung erschwert es den Stechmücken, auf deiner Haut zu landen.

Wusstest du, dass ...

... nur die weiblichen Gelsen Blut saugen?

Die Männchen ernähren sich von Nektar.

... eine einzige Gelse 200 – 300 Eier auf einmal legt?

Und das sogar mehrmals in ihrem Leben.

... Gelsen betrunken werden können?

Sie stechen alkoholisierte Menschen sogar lieber als nüchterne.



Gelsen sind sehr geruchsempfindlich. Viele Düfte, die wir als angenehm empfinden, schrecken sie ab. Viele Zutaten für einen „Anti-Gelsen-Cocktail“ findest du in der Küche: Zitronen, Lavendel oder Zimt.

Umgekehrt lockt Schweißgeruch die Minivampire an. Dagegen hilft eine kurze Dusche. Am besten verwendest du ein Duschgel, das nach Kampfer oder Eukalyptus duftet. Das schreckt Gelsen ab. Diese Düfte gibt es auch als Öle zu kaufen. Einige wenige Tropfen in einer Duftlampe können Wunder wirken und die Plagegeister fernhalten. Hast du ein Beet im Garten? Pflanze Katzenminze, Lavendel und Tomaten an! Das hält Gelsen fern.

Haben sie dich dennoch erwischt? Gegen den quälenden Juckreiz hilft deine eigene Spucke – sie kühlt die Stelle. Oder lege eine halbierte Zwiebel drauf.

